

# Schlossparklauf wird zum Riesenerfolg

Veranstalter äußern sich hochzufrieden mit der Resonanz

VON VOLKMAR  
HEUER-STRATHMANN

**BÜCKEBURG.** Jürgen Henze hat den richtigen Blick. Er weiß, wer da gerade durch den Zielbogen läuft, hat die Zeit und könnte die Begrüßung am Mikrofon fast persönlich halten, nahte da nicht schon die nächste Teilnehmerin des Schlossparklaufes, die beachtet sein will. Doch von Stress keine Spur.

Pünktlich um 10 Uhr hatte Jobst von Palombini das erste Startsignal gegeben. Von jungen Damen aus dem „Easy Fitness“ durch Musik und Gymnastik gut eingestimmt, waren zehn Kilometer zu bewältigen. Die Hofkammer hatte wieder die entsprechenden Genehmigungen erteilt. Es folgten sieben weitere Starts, darunter drei spezielle Schülerräufe.

Den Abschluss machten die Bambini. Die Kinder unter sechs Jahren hatten nur 300 Meter zu bewältigen. So konnten sich die Veranstalter von der Abteilung Laufen und Nordic Walking des VfL Bückeburg über rund 740 Anmeldungen freuen, die Bambini noch gar nicht mitgezählt. Der älteste Läufer war der 85-

jährige Werner Knieper. Als trainierter Senior erreichte er das Ziel ohne Probleme.

Vom DRK hatte man für alle Fälle zwei Stationen aufgebaut. Sechs Sanitätshelfer standen bereit, außerdem ein Arzt. Die Sponsoren wie die Sparkasse Schaumburg, die BKK24 und die Bernd-Blindow-Gruppe nutzten die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Stand auf dem Marktplatz zu präsentieren und Interessierte zu informieren. So war der Zielbereich im Halbrund eingefasst wie eine schöne Lagerstätte. Kaffee, Kuchen und

andere Köstlichkeiten gab es auch, außerdem allerlei Erfrischendes.

Doch ehe sich die Aktiven hier tummelten, war die Strecke zu meistern. Eine Gruppe um von Palombini hatte keine Mühe gescheut, um einen reibungslosen und ungefährlichen Ablauf zu gewährleisten. Schließlich kennt der Tagestourismus rund ums Schloss keine Pause, schon gar nicht bei solch strahlendem Himmel. Eben noch an der Brücke mit der Ausgabe von Wasser an die vorbeieilenden Läuferinnen und Läufer beschäftigt, hieß es

manchmal plötzlich für irgendeinen der gut erkennbaren Helfer, zwei Senioren mit Rollatoren die Passage Richtung Fußgängerzone zu sichern. Auf allen Seiten war viel Verständnis zu beobachten.

So ging der Wunsch der Veranstalter in Erfüllung, nach der Zwangspause durch Corona in Bückeburg als Bürger ein deutliches Signal des Aufbruches zu geben, mit dem nicht allein die körperliche Beanspruchung verbunden ist. Die Atmosphäre hatte etwas von einem riesigen Sportfest, von Wiedersehen und Ken-

nenlernen, von Gemeinsamkeit über Generationen und Vereinsgrenzen hinweg und eben dieser Einsamkeit, die im Ausdauersport seit jener Tortur von Marathon einfach dazugehört.

Jürgen Henze kann von Ausdauer und Konzentration vermutlich auch ein Lied singen. Zahlendreher wären das Letzte beim Einlauf. Da ist es gut, dass er und seine Leute vom Event-Team erfahren sind und Zeitmessung, Streckenkontrolle sowie Zieleinlauf professionell betreiben, während die vielen Helferinnen und Helfer im Ehrenamt tätig sind. Den Familienrekord könnte übrigens das Haus von Palombini eingefahren haben. Sechs Starts wurden verbucht. Ein Teil der Familie war extra aus Berlin zum Schlossparklauf angereist, bei dem der Marathonmann mal das Ganze im Blick hatte, nicht nur die vielen Schritte zum Ziel. Man darf sicher sein, dass die Herren vom Laufftreff schon ans kommende Jahr denken, dann vielleicht mit ein paar Scouts für die Tagestouristen.

» Die sportlichen Ergebnisse gibt es in den nächsten Tagen auf unseren Lokalsport-Seiten.



Der Moment vor dem ersten Start.

FOTO: VHS



Andreas Spieß (vorne) gibt direkt nach dem Start des Fünf-Kilometer-Laufes ordentlich Gas. Später gewinnt er das Rennen.

FOTO: DAK

# Achatz und Berg gewinnen

Veranstalter sind mit dem Schlossparklauf hochzufrieden

VON DANIEL KULTAU

**BÜCKEBURG.** Viel besser hätte es beim „Comeback“ des Sparkassen-Schlossparklaufes aus der Corona-Pause kaum laufen können. Rund 850 Teilnehmende waren nach Bückeburg zur vierten Auflage der Veranstaltung gekommen, um bei bestem Wetter über die verschiedenen Distanzen an den Start zu gehen. „Alles hat wunderbar geklappt“, freute sich Jobst von Palombini.

Der Vorsitzende der Lauf- und Nordic-Walking-Sparte des VfL Bückeburg hatte mit rund 50 Helfern dafür gesorgt, dass alles reibungslos und ohne Probleme abläuft. „Es war eine fantastische Stimmung hinterher im Ziel“, beschreibt er die Atmosphäre auf dem Marktplatz.

Zuvor mussten die Läuferinnen und Läufer jedoch ihre Distanz absolvieren. Zum Start bekamen sie alle von der Sparkasse Schaumburg einen Drei-Euro-Gutschein. Den konnten sie im Nachhinein für die Plattform „Wir lieben Schaumburg“ spenden. Pünktlich um 10 Uhr ging der Zehn-Kilometer-Lauf los. Zwei große Runden mussten gedreht werden, um die Distanz komplett zu absolvieren. Am schnellsten war dabei Simon Achatz (Team Erdinger Alkoholfrei), der nach 33:46 Minuten wieder im Ziel ankam. Auf den weiteren Plätzen landeten Garvin Krug (TWG Nienstädt/Sülbeck, 34:03) und Nils Nolte (Tri-4-Fun SVKT, 38:22). Bei den Frauen war Pauline Berg (VfL Eintracht Hannover, 42:49) vor der teamlosen Alina

Lange (45:20) und Britta Claus (Laufschule Lauenhagen, 47:59) am schnellsten.

Die Fünf-Kilometer-Distanz startete nur wenige Minuten später. Mit hohem Tempo boggen die Teilnehmer in den Schlosspark ein. Andreas Spieß (TV Jahn Welsede) führt das Feld direkt vom Start an und kam nach 16:48 Minuten auch als Erster wieder ins Ziel. Janna Geisemeier (LC Solbad Ravensberg) gewann den Lauf der Frauen in 22:12 Minuten.

Auch die Nordic Walker waren wenig später im Einsatz. Rafael Ott (NW Weserbergland, 32:08) und Angelika Körber (VfL Bückeburg, 37:10) gewannen über die fünf Kilometer. Als einziger reiner Walker war Philipp Wörlein in 32 Minuten über die fünf Kilometer der Sieger der Herren

während Katja Lehmann (PSV Stadthagen, 35:51) die Damen-Konkurrenz gewann.

Den Startschuss zum Schülerlauf um 13.15 gaben dann Alexander zu Schaumburg Lippe und dessen Frau Mahkameh. Die jüngsten Teilnehmer hatten zwei Kilometer vor sich. Amelie-Sophie Ruhe (VT Rinteln, 9:17) absolvierte die Distanz in der U10-Klasse am schnellsten. Bei den Jungen war es Friedrich Eggemann (GS Obernkirchen, 8:25). In der U16-Klasse gewannen Johann Lück (LG Weserbergland, 7:58) und Pia Walkowiak (VfL Bückeburg, 8:07).

☀ Die ausführlichen Ergebnisse und eine Bildergalerie des Sparkassen-Schlossparklaufes finden Sie auf [Sportbuzzer.de/Schaumburg](http://Sportbuzzer.de/Schaumburg)